

Medienmitteilung

Luzern, 08. März 2016

Schweizweit günstigster Solarstromtarif: CKW will Nachfrage nach Sonnenstrom ankurbeln

CKW setzt ein deutliches Zeichen für die Sonnenkraft: Der Zentralschweizer Energiedienstleister hat den Tarif für Solarstrom um 5 Rappen pro Kilowattstunde gesenkt und wird so zum günstigsten Solarstromanbieter schweizweit. CKW will damit die Nachfrage nach Sonnenstrom ankurbeln.

Solarenergie hat das grösste Zusatzpotenzial unter den erneuerbaren Energiequellen. Die Sonne als Energiespender ist kostenlos und nahezu unerschöpflich. Die Nachfrage nach Sonnenstrom ist jedoch gering. Im Versorgungsgebiet von CKW liegt sie im tiefen einstelligen Prozentbereich.

Mit der markanten Reduktion um 5 Rappen pro Kilowattstunde setzt CKW ein deutliches Zeichen: «Photovoltaik spielt in der zukünftigen Stromversorgung eine wichtige Rolle. Wir glauben an die Energiequelle Sonne und wollen mit der massiven Preissenkung die Nachfrage nach Sonnenkraft ankurbeln», sagt Esther Denzler, Leiterin Geschäftsbereich Energie bei CKW. Möglich macht die Preissenkung aber auch der starke Kostenrückgang bei den Solarmodulen und somit bei der Sonnenstromproduktion. Diese Kosten haben sich innert der letzten fünf Jahre mehr als halbiert.

Der Aufpreis für Sonnenstrom gegenüber Strom aus Wasserkraft – dem Standardprodukt für Privatkunden von CKW – beträgt lediglich noch 4 Rappen pro Kilowattstunde. Konkret entsprechen die monatlichen Mehrkosten für Sonnenstrom rund 8 Franken bei einem 2-Personen-Haushalt oder rund 15 Franken bei einem 4-Personen-Haushalt. Gemäss dem Vergleichsportal myNewEnergy.ch, einem spin-off-Unternehmen von Comparis, bietet CKW somit den schweizweit günstigsten Solarstromtarif. Der neue Tarif gilt seit 1. Januar 2016.

CKW-Sonnenstrom ist in der ganzen Schweiz erhältlich

CKW bezieht und liefert Strom von unabhängigen Sonnenstromproduzenten aus der Zentralschweiz, deren Anlagen nicht dem nationalen Förderprogramm KEV angehören. Dieser Sonnenstrom kann neu in der ganzen Schweiz in Form von Herkunftsnachweisen (HKN) erworben werden. HKN sind Stromzertifikate, die garantieren, dass eine bestimmte Strommenge von einem bestimmten Energieträger produziert und auch ins Netz eingespeist wurde. Dies ist nötig, weil der aus Sonnenenergie produzierte Strom physikalisch nicht einem konkreten Kunden geliefert werden kann. In der Praxis ändert sich für Strombezüger ausserhalb des CKW-Versorgungsgebietes nichts: Sie erhalten den physikalischen Strom vom bisherigen Anbieter. Mit dem Kauf einer frei wählbaren Menge des Solarstromproduktes «CKW SonnenKraft» kann aber der ökologische Mehrwert von Strom aus Sonnenenergie erworben werden.

Medienmitteilung
Luzern, 08. März 2016

2012 mit Solarinitiative gestartet

CKW forciert den Ausbau der Solarenergie. Bereits 2012 hat der Energiedienstleister dazu die Solarinitiative gestartet. Diese umfasst verschiedene Engagements, so unter anderem auch das Unterstützungsprogramm «Solarstrom macht Schule» sowie «CKW meinSolarstrom», bei welchem jedermann Anteile einer öffentlichen Solaranlage erwerben kann. Für Besitzer von Photovoltaikanlagen hat CKW Batteriespeichersysteme im Angebot, damit diese den tagsüber überschüssig produzierten Strom nachts nutzen und so den Eigenverbrauch optimieren können.



Der CKW Solarstrom stammt aus der Zentralschweiz. Auf dem Bild eine Photovoltaikanlage in Rickenbach/LU.

Bilddownload in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/solarstromtarif

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG
Marcel Schmid, Leiter Media Relations
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259
communications@ckw.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist die führende Energiedienstleisterin der Zentralschweiz. Sie versorgt über 200'000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Sie umfasst die Gesellschaften Centralschweizerische Kraftwerke AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Steiner Energie AG sowie CKW Conex AG und CKW Fiber Services AG mit den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende und ist seit 120 Jahren in der Zentralschweiz verankert. In 15 Berufen bildet sie über 300 Lernende aus und ist damit die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz. Die CKW-Aktien werden auf der Handelsplattform «eKMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt; Mehrheitsaktionärin ist die Axpo Holding AG. Weitere Informationen: www.ckw.ch.
